

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1831

85 (22.10.1831) Beilage zum Anzeige-Blatt, für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis

Beilage zum Anzeiger-Blatt

für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 85. Samstag den 22. October 1831.

Bekanntmachungen.

(1) Oberkirch. [Diebstahl.] In der Nacht vom Dienstag den 11. d. auf Mittwoch den 12. wurden aus einer Kiste vor einem Privathause dahier die unten beschriebenen Effekten entwendet, worüber bereits eine Entschädigungsklage anhängig gemacht wurde. Sämmtliche Behörden werden daher ersucht, zur Entdeckung des Thäters mitzuwirken, und die etwaigen Resultate uns gefällig mitzutheilen.

Oberkirch den 18. October 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

Verzeichniß der entwendeten Effekten.	fl.	kr.
9 Paar hellblaue Mannsstrümpfe à 1 fl.	18	—
2 Paar schwarze ditto à 1 fl.	2	36
5 Paar schwarze Frauenstrümpf 3 Paar à 1 fl. 12 kr. und 2 Paar à 1 fl. 6 kr.	5	48
17 Paar hellblaue Frauenstrümpf à 1 fl.	17	—
6 Paar silberfarbige Frauenstrümpf à 1 fl.	6	—
5 Paar große Knabenstrümpf à 36 kr.	3	—
	46	6

(2) Triberg. [Diebstahl.] An dem den 29. v. M. dahier abgehaltenen Jahrmärkte sind dem Krämer Alexander Mäler von hier Abends zwischen 6 und 7 Uhr wenigstens 60 Ellen schwarzer Manchester in 2 Stücken aus seinem Laden entwendet worden. Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringen, bitten wir die betreffenden Behörden um gefällige Fahndung auf den Dieb und die gestohlenen Effekten.

Triberg den 12. October 1831.

Großh. Bezirksamt.

(2) Rheinbischoffsheim. [Straßenraub.] In verwichener Nacht wurde der Maler Andreas Schorer von Wangen von dem unten signallirten Puschken auf der Straße zwischen Linz und Wodersweier angefallen und seines in drei Kronenthalern bestehenden Geldes beraubt. Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß mit dem Erluchen, auf den

Straßenräuber zu fahnden und auf Verreten denselben wohlverwahrt anher zu liefern.

Rheinbischoffsheim den 17. October 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

Signalement.

Er ist ungefähr 21 Jahre alt, 5' 4" groß, hat blonde Haare, lange Nase, blasses Gesicht, eine hagere Statur und spricht im Würzburger Dialekt.

Er war bekleidet mit einem ziemlich abgetragenen blauen Ueberhemd, einem dunkelgrünen Tschoben oder Frack, schwarzgefärbten alten Zwitshosen, einer dunkelblauen Kappe mit kleinem Schild und s. g. Pechschuhen.

(1) Bretten. [Scheidbrief.] Der in Abschrift nachstehende Scheidbrief wird aus hohem Auftrag des Großh. Hofgerichts zu Rastatt publicationis loco zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bretten den 11. October 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

Nro. 10242. I. Sen.

Auf erhobene Ehescheidungsklage der Christine Kunzmann geborne Farr zu Stein, Klägerin, gegen ihren Ehemann Michael Kunzmann allda, Beklagten, und auf ungehorsames Ausbleiben des letztern, wird die Klägerin auf den Grund des Landesrechtsart. 232. wegen einer gegen ihn rechtskräftig erkannten entehrenden Strafe des Ehebandes mit ihrem Manne für entbunden erklärt, mit dem Beifügen, daß der Klägerin, jedoch nicht anders als nach vorgelegter kirchlicher, der landesherrlichen Eheordnung gemäß gesuchter und erlangter Vergönning, dem beklagten Theile aber nur nach erhaltener Nachsicht sich anderweit zu verheurathen erlaubt sey.

Dieser Scheidbrief wird jedoch als nicht ergangen angesehen und ist wirkungslos, wenn nicht die klagende Ehefrau binnen 2 Monaten bei dem Pfarramte sich einsinden und diese Scheidungsurlaubniß in das Kirchenbuch eintragen lassen wird.

Dessen zur Urkunde ist gegenwärtiger Scheidbrief von Oberpolizey wegen nach Verordnung Großh. Badischen Hofgerichts des Mittelrheins ausgefertigt

und mit dem größern Gerichts-Insigel versehen worden.

So geschehen Rastatt den 6. September 1831.

Hartmann. Walther.

(L. S.)

Aus Großh. Bad. Hofgerichtsverordnung.
Gräffe.

K a u f = A n t r ä g e.

(2) Rastatt. [Holländereichen-Versteigerung.] Am Freitag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr werden 51 Stamm Holländereichen aus dem Kuppenheimer Stadtwalde im Gasthause zum Ochsen in Kuppenheim in einer Parthie versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Rastatt den 17. October 1831.

Großherzogl. Oberforstamt.

(2) Meisenbühl, Amtes Oberkirch. [Hofgutversteigerung.] Das zur Gantmasse der Georg Spinner'schen Eheleute von Meisenbühl gehörige Bächlehofgut wird Montag den 31. d. M. Mittags 1 Uhr im Wirthshause zu Meisenbühl einer dritten und letzten Steigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen höflichst eingeladen werden, daß sie sich mit hinlänglichen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben. Der nähere Beschrieb dieses Gutes ist in Nro. 68. 69. und 70. dieses Blattes zu finden.

Meisenbühl den 15. October 1831.

Der Ortsvorstand.

(1) Schröck. [Wirthshaus-Versteigerung.] Schröck am Rhein, wo die Rheinüberfahrt und

Ausladstadt der Schiffferei ist, bin ich willens ein gelegenes zweistöckiges Gastwirthshaus an der Straße mit der ewigen Schilbgerechtigkeit nebst Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten Donnerstag den 17. November d. J. Mittags 1 Uhr in der Behausung selbst zu einem Eigenthum öffentlich versteigern zu lassen, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen sind.

Schröck am 19. October 1831.

Heisch, Gastgeber zur Post.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Pforzheim. [Bekanntmachung.] Die bisherigen Beiträge an Kirchencollecten und Opfergeldern zur Waisenkassen-Particular-Verrechnung dahier, sind nunmehr an den Unterzeichneten zu entrichten, so wie die Benefizien jedesmal an den Quartaltagen 23. July, 23. October, 23. Jänner und 23. April jeden Jahres zu erheben sind bei Siechenhausverwalter Hölllin.

D i e n s t - N a c h r i c h t e n.

Der durch den Tod des Lehrers Keller und den freiwilligen Rücktritt des Lehrers Dionis Mauthe erledigte Schuldienst in Immenstad ist dem bisherigen zweiten Lehrer Anton Burkard in Thiengen übertragen worden.

Die Fürstlich Fürstenberg'sche Präsentation des Schulkandidaten Philipp Kramer von Obereggingen auf den dortigen Schul- und Meßnerdienst hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 15. October 1831.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodpreise.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischpreise.		Karlst.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	St.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Walter	—	—	—	—	14	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	14	15	13	45	16	—	1 kr. hält	—	4½	—	5	—	10	—	—	—	—	—
Alter Kernen	14	30	14	30	—	—	ditto zu 2 kr.	—	9	—	10	—	8	—	—	—	—	—
Weizen . .	9	30	9	30	—	—	Weißbrod zu	—	28	—	30	—	8	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
Bem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 8 kr. hält	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
Berßen . .	9	11	9	11	8	—	ditto zu 16 kr.	4	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
Haber . . .	4	6	4	6	4	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	1	14	9	—	—	—	—	—
Weißflorn .	7	20	7	20	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	2	28	26	—	—	—	—	—
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Einsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bohnen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

(Biktualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 18 kr. Lichter gezogene 24 kr. gegossene 22 kr. — Seife 18 kr. — Unschlitt der Ent. 24 fl. 4 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.